

	<p>Objekt: Schreiben von Walter Schott (1861-1938) an Herrn Woiz mit Lageplan seines Ateliers in Berlin-Wilmersdorf</p> <p>Museum: Schloß Wernigerode GmbH Am Schloss 1 38855 Wernigerode 03943 553030 dziekan@schloss-wernigerode.de</p> <p>Sammlung: Sammlung des Schriftgutes</p> <p>Inventarnummer: Schg 003995</p>
--	---

Beschreibung

Gedruckte Karte mit Adresse auf der Vorderseite:

"Walter Schott/ Kgl. Professor// Berlin W, den/ Ansbacherstr. 50."

Handschriftlicher Brief von Walter Schott: Handschriftlich ergänztes Datum "30/ 3. 1904"

"Mein sehr geehrter Herr Woite!

Wenn ich Ihnen auch erst verspätet meiner und meiner Frau herzliche Glückwünsche sende, zu dem großen Erfolge, den Sie in Wiesbaden errungen, so meinen wir es darum nicht minder herzlich und aufrichtig. Ich habe sehr aufregende Zeit hinter mir und benutze den ersten [rasiert: Tag, den/ weiter auf Rückseite:]

ich mit klarem Kopf wieder in die Welt blicke um Ihnen zu schreiben und zu sagen wie wir uns mit Ihnen gefreut! In alter aufrichtiger Verehrung

Ihr

Walter Schott"

Darunter befindet sich die Straßenkarte mit der Einzeichnung des Schottschen Ateliers an der Ecke Paulsborner Str./ Cicerostraße in Berlin-Wilmersdorf.

Grunddaten

Material/Technik:

Offsetdruck auf Leinenkarton, deutsche
eigenhändige Schreiberhandschrift

Maße:

16,5 x 13,2 cm

Ereignisse

Verfasst

wann

1904

wer

Walter Schott (1861-1938)

	wo	Berlin-Wilmersdorf
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Berlin-Wilmersdorf
[Zeitbezug]	wann	1888-1918
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Bildhauer-Atelier
- Briefkarte
- Glückwunschkarte
- Historistische Plastik
- Künstlerfürst

Literatur

- Gisela Schlemmer (1994): Walter Schott (1861-1938). Leben und Werk eines Berliner Bildhauers der Wilhelminischen Zeit.. Berlin
- Walter Schott (1930): Ein Künstler-Leben und gesellschaftliche Erinnerungen aus kaiserlicher Zeit. Dresden